

Christliche Weltverachtung und (Um)Welt-Verantwortung



Beat von Scarpatetti

Bücherliebe und Weltverachtung

Die Bibliothek des Johannes Heynlin von Stein, die aus der Basler Kartause an die Universitätsbibliothek Basel gelangt ist, fällt als Werkzeug eines strengen Volkspredigers auf, wie es Heynlin zwischen 1473 und 1487 geworden war. Vor allem die vielen Randglossen von seiner Hand sind Ausdruck einer drastischen Lehre der Weltverachtung, die das abendländische Weltverhältnis und die Morallehre zutiefst geprägt hat, auch in der säkularen Form des heutigen fatalen Umgangs mit der Biosphäre. Wie Heynlin zu seiner Bibliothek, die ein Vermögen wert war, gekommen ist, bleibt ein Geheimnis – mit einer möglichen Lösung. Mit einem Vorwort von Ueli Zahnd.

Geschichte
Philosophie
Religion
Wissenschaftsgeschichte

Beat von Scarpatetti war 1972 leitender Redaktor des «Catalogue des Manuscrits datés» (Paris/Basel) und ab 1973 Katalogisator der Handschriften der Stiftsbibliothek St. Gallen. 1979 wurde er Mitglied des «Comité International de Paléographie» in Paris. Neben zahlreichen Publikationen zu Heynlin von Stein ist er auch Autor des Buches «Helvetische ökologische Verfassung» (Basel 1998).

Beat von Scarpatetti
Bücherliebe und Weltverachtung
Die Bibliothek des Volkspredigers Heynlin von Stein und ihr Geheimnis

582 Seiten,
65 Abbildungen (davon 62 in Farbe), Buch, Gebunden
CHF 86.00, EUR (D) 86.00
Open Access
ISBN 978-3-7965-4469-9
Bereits erschienen (20.12.2021)
Auch als E-Buch erhältlich
Schwabe Verlag Basel



<https://www.schwabe.ch/9783796544699>